

Herr Weißberg von der Kreispolizei Siegburg betreut als Kontaktbeamter Moscheen und andere muslimische Institutionen im rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis. Dahinter verbirgt sich wichtige Netzwerkarbeit und das Ziel, intensive Kontakte, sowie auf beiden Seiten Vertrauen und Verständnis aufzubauen. Herr Weißberg stellt zum Thema Moscheen als Orte der Prävention eine Präsentation vor, die der Niederschrift als Anlage beigelegt ist.

Herr Fuchs möchte wissen, ob auch an Schulen zu diesem Thema vorgesprochen werden kann.

Herr Weißberg teilt mit, dass die Möglichkeit besteht, dies jedoch eher selten geschieht. Die Schulen sind in einer Vielzahl zertifiziert gegen Gewalt, Antisemitismus oder Salafismus. Keine Schule offenbart sich gerne, deshalb versucht man das Thema kleinzuhalten. Mittlerweile gibt es vom Innenministerium des Landes NRW das Präventionsprogramm „Wegweiser“. Ziel des Projektes ist, gewaltbereitem Salafismus vorzubeugen und den Einstieg junger Menschen in die gewaltbereite salafistische Szene frühzeitig zu verhindern.

Herr Trendelkamp erkundigt sich, woher der Begriff biodeutsch stammt.

Herr Weißberg erklärt, dass der Begriff oft ironisch verwendet wird. Biodeutsch bezeichnet die biologische Abstammung und dient zur Kennzeichnung deutscher Vorfahren.

Frau Sauer bedankt sich für den Vortrag und fragt nach, ob in den Moscheen die Einbindung in die Präventionsarbeit skeptisch gesehen wird, oder eine Tendenz zur Offenheit wahrgenommen wird.

Herr Weißberg gibt an, dass er die Zusammenarbeit generell als positiv beurteilt. Allerdings gibt es auch einzelne Moscheen oder muslimische Verbände die der Präventionsarbeit oft zurückhaltend entgegenreten.

Herr Trendelkamp teilt mit, dass viele muslimische Gotteshäuser am 3. Oktober einen Tag der offenen Moscheen veranstalten. Dort möchten die Muslime über ihre Religion informieren und auch mit Nichtmuslimen ins Gespräch kommen.

Da sich keine weiteren Fragen ergeben, schließt Herr Fuchs den Tagesordnungspunkt und bedankt sich bei Herrn Weißberg.